Richtlinien zur Anfertigung von Manuskripten

Tuexenia publiziert Original- und Übersichtsarbeiten sowie Berichte zu Themen der Geobotanik / Vegetationsökologie und zu Nachbarwissenschaften wie Populationsökologie, Biodiversitätsforschung, Biozönologie, Renaturierungsökologie und ihren Anwendungen, vor allem im Naturschutz. Der geografische Schwerpunkt liegt in Zentraleuropa und angrenzenden Regionen.
Tuexenia erscheint jährlich in einem Band, der etwa in der Jahresmitte fertig gestellt wird.
Autoren erhalten von jeder Arbeit eine PDF-Datei und gemeinsam 20 Sonderdrucke kostenlos.

Manuskripte sollten **per E-Mail beim Managing Editor** (heinken@uni-potsdam.de) eingereicht werden. Jedes Manuskript wird von einem Redaktionsmitglied (**Koordinierender Editor**) betreut und von mindestens zwei **Gutachtern** beurteilt. Der Koordinierende Editor entscheidet auf der Grundlage der Gutachten in Absprache mit der Schriftleitung, ob ein Manuskript angenommen wird, verbessert werden muss oder abgelehnt wird. Der Zeitpunkt der Einreichung und Umfang bzw. Dauer notwendiger Überarbeitungen entscheiden darüber, ob ein Manuskript noch im nächstfolgenden Band erscheinen kann.

Der reine **Text** (ohne Tabellen und Abbildungen!) soll **unformatiert** (ohne Unterstreichungen, Fettdruck, Einrückungen u. ä.) als linksbündiger Fließtext ohne Silbentrennung vorliegen (Word-Dokument, 1 ½-zeilig, Schriftgrad 12, bevorzugt Times New Roman, Seiten und Zeilen fortlaufend nummeriert, mit beidseitig ausreichendem Rand). Fußnoten sind zu vermeiden. Der Text sollte kurzgefasst, auf das Wesentliche beschränkt sein und **maximal 10 000 Wörter** nicht überschreiten.
Englischsprachige Manuskripte sowie die **Abstracts deutschsprachiger Manuskripte** müssen von einem "**native speaker**" korrigiert sein.
Ausnahmen sind folgende Formatierungen: Alle **wissenschaftlichen Namen von Sippen und von Pflanzengesellschaften** werden ***kursiv*** gesetzt, z. B. *Viola tricolor* subsp. *alpestris*, *Poaceae*, *Stellario-Alnetum typicum*, *Aegopodium*-Variante, *Acer platanoides*-Gesellschaft.
Alle Namen von im Literaturverzeichnis angegebenen **Autoren in KAPITÄLCHEN** (s. u.).

DEUTSCHSPRACHIGE MANUSKRIPTE sollen folgende Teile enthalten:

1. Titel, in Deutsch und Englisch (kurz und prägnant, ohne Großschreibung).

2. Vor- und Nachnamen sowie Adressen der Autoren/innen, ORCID-Identifikatoren (optional), außerdem die E-Mail-Adresse der korrespondierenden Autorin/des korrespondierenden Autors.

3. Auflistung der Beiträge der einzelnen Autorinnen/Autoren zum Artikel

4. Zusammenfassung mit einleitendem fachlichen Rahmen, den Zielen und Methoden der Arbeit, den wichtigsten Ergebnissen und ihren Schlussfolgerungen in Deutsch und Englisch (**Abstract**), **max. je 400 Wörter**. Für englischsprachige Artikel ist eine erweiterte deutsche Zusammenfassung einzureichen (Details s. Instructions to Authors).
Keywords: 5-10 englische Stichwörter, die für eine Datensuche nützlich sind.

5. Einzelne Kapitel: z. B. Einleitung, Untersuchungsgebiet, Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Danksagung, Literatur.
Überschriften mit Nummerierung und Gliederung im Dezimalsystem (z. B. **1.**, **1.1**, **1.2.1**).
Literaturzitate mit Autor und Jahreszahl; zwei Autoren durch "&" verbunden. Bei mehreren Autoren nur erster Autor mit "et al." (ausführlich nur im Literaturverzeichnis [z. B. TÜXEN et al. (1972), ELLENBERG (1982), OBERDORFER & MÜLLER (1984)]).
Gesellschaftsnamen bei der ersten Nennung mit **Autorenangaben** (keine Kapitälchen!) und vollständiger Jahreszahl (z. B. *Crepido-Juncetum acutiflori* Oberdorfer 1957).
Die **Nomenklatur der Pflanzenarten, möglichst auch der Pflanzengesellschaften**, sollte sich einheitlich nach einer modernen Flora bzw. syntaxonomischen Liste (z. B. BUTTLER & HAND 2008, JANSEN & DENGLER 2008 ["GermanSL"], EURO+MED (2006-) bzw. RENNWALD 2000, MUCINA et al. 2016) richten, die im Kapitel "Methoden" anzugeben sind. Abweichungen sollen genannt und erklärt werden.

6. Literaturverzeichnis: Bei Artikeln in **Zeitschriften und Serien** sollen die Bandnummer und der Seitenbereich angegeben werden. Zeitschriften- und Serientitel sollten gemäß ISSN-Standard abgekürzt werden (s. LTWA; s. Liste auf www.tuexenia.de). Bitte beachten, dass in LTWA einige häufige zweite

Bestandteile deutscher Komposita unter der Kategorie "-" zu finden sind, etwa -kd. für -kunde (z. B. Pflanzenkd.). Im Falle von **Büchern und Serien** sollen der Verlag, der erste Publikationsort und die Seitenzahl angegeben werden. Alle Titel, die nicht in Deutsch oder Englisch verfasst sind, müssen übersetzt werden.

Die Arbeiten werden alphabetisch nach den Autoren und innerhalb derselben Autoren chronologisch angeordnet, entsprechend:

CHYTRÝ, M. (Ed.) (2007): Vegetace České republiky 1. Travinná a keříčková vegetace (Vegetation of the Czech Republic 1. Grassland and heathland vegetation) [in Tschechisch, mit englischen Zusammenfassungen]. – Academia, Praha: 526 pp.

DIERSCHKE, H. (1997): *Molinio-Arrhenatheretea* (E1) – Kulturgrasland und verwandte Vegetationstypen. Teil 1: *Arrhenatheretalia*. Wiesen und Weiden frischer Standorte. – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 3: 1–74.

ELLENBERG, H. & LEUSCHNER, C. (2010): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. 6. Aufl. – Ulmer, Stuttgart: 1334 pp.

ELLENBERG, H., WEBER, H.E., DÜLL, R., WIRTH, V. & WERNER, W. & PAULIßEN, D. (2001): Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. 3. Aufl. – Scr. Geobot. 18: 1–262.

MUCINA, L., BÜLTMANN, H., DIERßEN, K., ... TICHÝ, L. (2016): Vegetation of Europe: hierarchical floristic classification system of vascular plant, bryophyte, lichen, and algal communities. – Appl. Veg. Sci. 19: 3–264.

RANDLANE, T., SAAG, A. & SUIJA, A. (2006): Lichenized, lichenicolous and allied fungi of Estonia. – URL: http://www.ut.ee/lichens/fce.html [Zugriff am 23.06.2017].

STEINER, G.M. (1993): *Scheuchzerio-Caricetea fuscae*. – In: GRABHERR, G. & MUCINA, L. (Eds.): Die Pflanzengesellschaften Österreichs, Teil II: 131–165. Fischer, Jena.

Zusätzliche Teile (getrennt vom Text)

7. Tabellen in möglichst platzsparender Anordnung, möglichst in derselben Word-Datei wie der Text, durchnummeriert, **mit deutscher und englischer Überschrift**. Große Tabellen sowie alle Vegetationstabellen müssen auch als Excel-Dokumente beigefügt werden (Times New Roman, Schriftgrad 8, Kursivschreibung der wissenschaftlichen Namen nicht notwendig) und sollen (in noch lesbarer Verkleinerung) möglichst auf eine oder zwei Seiten (**längs**, nur in Ausnahmefällen quer) passen. Bei Überschreitung des **Satzspiegels** (**12,5 x 20 cm**, Hochformat**)** sind maximal zwei lose Beilagen am Ende des Bandes möglich. In diesem Fall ist oben links die Angabe von Autor und Titel-Stichwort erforderlich (z. B.: Meier et al.: Buchenwälder). Die Zahl der Vegetationsaufnahmen einer Tabelle sollte etwa 100 nicht überschreiten; nur selten vorkommende Arten müssen fortlaufend in einem Tabellenfuß oder als Anhang aufgeführt werden.

Bei **Vegetationstabellen mit Einzelaufnahmen** sind mindestens folgende Angaben notwendig (entweder im Tabellenkopf oder getrennt): Größe der Aufnahmefläche (falls einheitlich, unter "Methoden"), Deckungsgrade der Schichten in Prozent, Artenzahl (evtl. getrennt nach Gehölzen, Kräutern/Grasartigen, Kryptogamen), Höhenlage (m NN), Hangexposition und -neigung, zumindest aus Deutschland auch genauere Ortsangabe (Messtischblattquadrant oder besser exakte Koordinaten).

Originalaufnahmen aus Deutschland werden in das **Vegetationsdatenportal für Deutschland (VegetWeb 2.0, http://vegetweb.de)** eingespeist (vgl. JANSEN et al. 2015 in Tuexenia35: 309–319), Aufnahmen aus Österreich in die **Austrian Vegetation Database** (**http://vegedat.vinca.at/**, WILLNER et al. 2012 in Biodivers. Ecol. 4: 333).

8. Abbildungen: möglichst in derselben Word-Datei wie der Text, durchnummeriert, **mit deutscher und englischer Unterschrift**, schwarz-weiß oder farbig. Alle Abbildungen sind außerdem in jpg- oder tiff-Format in ausreichender Qualität einzureichen. Abbildungen müssen **auf Satzspiegel (12,5 x 20 cm) verkleinerbar** sein. Beschriftungen und Signaturen müssen entsprechend groß angelegt und in die Abbildung integriert werden. Bei Karten Strichmaßstab angeben. Abbildungsunterschriften sollten ausreichend detailliert sein, damit der Leser die Abbildungen ohne Bezug zum Text verstehen kann. Fotos müssen mit Autor(in) und Datum versehen werden. Bei Karten müssen die Quelle angegeben und die Erlaubnis des/r Urheberrechtsinhaber(s) eingeholt werden.

9. Elektronische Anhänge: Ergänzende Materialien sowie wichtige, jedoch zum Verständnis des Inhalts nicht absolut notwendige Datengrundlagen (als Word- oder Excel-Datei) sind bevorzugt als elektronischer Anhang in der Online-Version des Artikels vorzusehen.

Manuskripte, die den formalen Vorgaben nicht entsprechen, werden zurückgesandt.

Instructions to Authors

Tuexenia publishes original articles, reviews, and reports on geobotany / vegetation ecology and related sciences such as population biology, biodiversity, biocenology, restoration ecology and their applications, particularly with regard to nature conservation. The geographic area includes Central Europe and adjacent regions.
Tuexenia is published annually and will be completed in summer.
20 reprints of each paper and a pdf-file will be supplied free of charge to the corresponding authors.

Manuscripts should be submitted by e-mail to the Managing Editor (heinken@uni-potsdam.de). All manuscripts are edited by an **Associate Editor** and are subject to **peer review by at least two experts**. Based on the reviews, the Associate Editor will make a decision on acceptance, corrections and amendments if necessary, or rejection in concordance with the Editor-in-Chief. The date of receipt and the extent of revision will be decisive whether a manuscript will still be published in the actual volume.

The **text** (without tables and figures) should be submitted **unformatted** (without underlines, boldface, indentations, etc.) as left-justified continuous text without hyphenation (1 ½-line spacing, font size 12, preferably Times New Roman; pages and lines should be numbered and have a sufficient margin on both sides). Footnotes should be avoided. Authors are encouraged to consult recent copies of the journal on all points of style concerning text, figures and tables. The text should be concise and **not exceed 10,000 words**.
English manuscripts and **English abstracts of German manuscripts** must be reviewed by a **native speaker**.
The following cases of formatting are an exception: All **Scientific names of plants and plant communities** are to be written in italics, e. g. *Viola tricolor* subsp. *alpestris*, *Poaceae*, *Stellario-Alnetum typicum, Aegopodium* variant, *Acer platanoides* community.
All **names of authors** stated in the list of literature are to be written **in SMALL CAPITALS** (see below).

ENGLISH MANUSCRIPTS should be divided into the following sections:

1. Title, in English and German (short and concise; only the first word and proper names are to be capitalised).

2. First names and last names and postal addresses of the authors, ORCID-iDs (optionally), in addition the e-mail address of the corresponding author.

3. Author contribution statement

4. Abstract: Each article should be accompanied by an **English abstract** (**max. 400 words**). The abstract should include a brief statement of the scientific background, aims and methods of the study, and a summary of the most important results and conclusions.
Keywords: should include five to ten English words that would be useful when conducting database searches.
Abstract and keywords are followed by an expanded German summary (erweiterte deutsche Zusammenfassung). This should be more detailed **(500-1500 words) and** differ in three aspects from the abstract:
(a) it is **structured in** the same **sections** as the main English article,
(b) it **contains selected references**,
(c) explicit **references to figures and tables** are possible.
Not German-speaking authors may submit the expanded German summary in English, and the Editors will translate it.

5. Separate sections: e.g., introduction, study area, material and methods, results, discussion, acknowledgments, literature.
Titles must be numbered and structured according to the decimal system (e.g., **1., 1.1, 1.2.1**).
When quoting **references** in the text, the author and year of publication should be mentioned; "&" should be used in the case of two authors; in the case of more than two authors only the first author should be quoted followed by 'et al.', but not in the list of literature [e.g., TÜXEN et al. (1972), ELLENBERG (1988), OBERDORFER & MÜLLER (1984)].
Names of authors of syntaxa should be accompanied by the complete date when mentioned for the first time and not given in small capitals (e. g., *Crepido-Juncetum acutiflori* Oberdorfer 1957).

The **nomenclature of plant species and if possible also of plant communities** should follow standard floras and checklists (e.g., BUTTLER & HAND 2008, JANSEN & DENGLER 2008 ["GermanSL"], EURO+MED (2006-) and RENNWALD 2000, MUCINA et al. 2016, respectively) and must be cited. Any exceptions should be clearly stated and explained.

6. Literature cited: References must be arranged alphabetically according to author names, and chronologically within the same author's list.
In the case of **journals and series**, volume number and pages should be given. Journal and series titles should be abbreviated according to the ISSN standard (see LTWA; list on www.tuexenia.de). Note that you find the standardised abbreviations for some frequent second parts of German compound nouns under "-", e.g. -kd. for -kunde (e.g. Pflanzenkd.). In the case of **books and series**, the publisher, primary place of publication, and number of pages are to be stated. All titles not written in English or German should be translated.

The presentation should be as in the following examples:
CHYTRÝ, M. (Ed.) (2007): Vegetace České republiky 1. Travinná a keříčková vegetace (Vegetation of the Czech Republic 1. Grassland and heathland vegetation) [in Czech, with English summaries]. – Academia, Praha: 526 pp.
DIERSCHKE, H. (1997): *Molinio-Arrhenatheretea* (E1) – Kulturgrasland und verwandte Vegetationstypen. Teil 1: *Arrhenatheretalia*. Wiesen und Weiden frischer Standorte. – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 3: 1–74.
ELLENBERG, H. (2009): Vegetation ecology of Central Europe. 4th ed. – Cambridge University Press, Cambridge: 731 pp.
MUCINA, L., BÜLTMANN, H., DIERßEN, K., ... TICHÝ, L. (2016): Vegetation of Europe: hierarchical floristic classification system of vascular plant, bryophyte, lichen, and algal communities. – Appl. Veg. Sci. 19: 3–264.
RANDLANE, T., SAAG, A. & SUIJA, A. (2006): Lichenized, lichenicolous and allied fungi of Estonia. – URL: http://www.ut.ee/lichens/fce.html [accessed 2013-08-23].
STEINER, G.M. (1993): *Scheuchzerio-Caricetea fuscae*. – In: GRABHERR, G. & MUCINA, L. (Eds.): Die Pflanzengesellschaften Österreichs, Teil II: 131–165. Fischer, Jena.

Additional parts of the manuscripts (separate from the text)

7. Tables should be supplied in a space-saving order, preferably in the same Word document, numbered, **provided with English and German captions**. Large tables as well as all relevé tables must also be provided as Excel-files (Times New Roman, font size 8, scientific names preferentially not in italics). Fonts should be large enough to permit (readable) reduction on one or several pages (**lengthwise** or – as exception – crosswise). If necessary, maximally two oversized tables (more than **12.5 x 20 cm**) will be printed and added as loose inserts (supplements) at the back of the volume. In this case the name of the author as well as a short title is to be given in the top left-hand corner of the sheet (e.g.: Meyer et al.: Beech forests). The number of relevés in a table should not exceed ca. 100.
Relevé tables must include at least the following data (either as header or separate from the table): plot size (if applicable for all data, it is to be stated in 'methods'), cover values of each layer, number of species (possibly separated into shrubs, herbs and graminoids, bryophytes and lichens), altitude (in meters), slope in degrees, aspect/exposition, and precise locational information at least for German study areas (topographic map quadrant, Gauss-Krüger coordinates or latitude/longitude coordinates).
Original relevés from Germany will be included in the **national vegetation dataportal for Germany (Veget-Web 2.0, http://vegetweb.de)** (see JANSEN et al. 2015 in Tuexenia35: 309–319), original relevés from Austria in the **Austrian Vegetation Database** (**http://vegedat.vinca.at/**, WILLNER et al. 2012 in Biodivers. Ecol. 4: 333).

8. Figures: black-and-white or coloured drafts or photos should be preferably presented in the same Word document, provided **with English and German captions**. Figures must be large enough to permit reduction to the typing area (12.5 x 20 cm). All figures also have to be submitted as jpg- or tiff-files of sufficient quality. Legends should be adjusted accordingly and integrated into the figures. All maps must be provided with scale bars. Legends should be sufficiently detailed to enable the reader to understand the figure without reference to the text. Photos have to be provided with author and date. For maps the source has to be indicated and permission from the copyright owner(s) has to be obtained.

9. Electronic Appendices: Supplementary material as well as important data which are not essential to understand the content should preferably be supplied as electronic supplement (word or excel file).

Manuscripts which do not correspond to these instructions will be returned.

Die **Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e. V.** (FlorSoz)

ist eine deutschsprachige Vereinigung, deren Mitglieder sich beruflich oder in ihrer Freizeit für Themen aus der Geobotanik und für ihre Anwendungen, vor allem im Naturschutz, interessieren. Hauptaktivitäten sind

- Veranstaltung von **Tagungen** mit kompetent geführten Exkursionen an wechselnden Orten in Deutschland und Nachbarländern.
- Veröffentlichung wissenschaftlicher Arbeiten in dem jährlich erscheinenden Band der „**Tuexenia**" sowie in der unregelmäßig publizierten Reihe „**Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands**". Beide Zeitschriften erhalten die Mitglieder kostenlos.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 40 €, für Studierende und Bedürftige auf Antrag 15 €, Zweitmitgliedschaft für Familienmitglieder 10 €. **Anträge auf Mitgliedschaft** sind an den Geschäftsführer zu richten (s. u.). Die Arbeitsgemeinschaft ist als gemeinnützige Vereinigung anerkannt.

The **Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e. V.** (FlorSoz) is an association of mainly German-speaking members, professionals and amateurs alike, who are interested in geobotany and its applications, particularly in nature conservation. Our main activities include

- **Meetings** at different places in Germany and neighbouring countries, offering expertly guided excursions.
- Publishing scientific papers in our annual journal **'Tuexenia'** as well as in the series '**Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands',** the latter published at irregular intervals. Our members obtain both publications free of charge.

Membership fee is €40 per year, for students and persons in need €15 upon request, the second fee for family members €10. **Membership applications** may be addressed to the secretary (see below).

1. Vorsitzender / President: Werner Härdtle (Lüneburg, DE);
Stellvertretende Vorsitzende / Vice chairmen: Erwin Bergmeier (Göttingen, DE), Norbert Hölzel (Münster, DE), Simone Schneider (Luxemburg, LU), Sabine Tischew (Bernburg, DE)

Sekretariat / Office: Dominique Remy (Geschäftsführer / Secretary)
Barbarastr. 13, E-mail: dremy@uos.de
D-49076 Osnabrück Postgiro Hannover IBAN: DE83 2501 0030 0136 5553 00
Tel.: +49 541 9692829 BIC/SWIFT: PBNK DEFF 250
Weiteres auch im Internet unter / Site for further information **www.tuexenia.de**

Tuexenia publiziert Original- und Übersichtsarbeiten sowie Berichte zu Themen der Geobotanik/ Vegetationsökologie und zu Nachbarwissenschaften. – Die Qualität der wissenschaftlichen Manuskripte wird durch die Redaktion und einen Wissenschaftlichen Beirat (*Peer-Review-Verfahren*) gesichert (s. auch die Manuskript-Richtlinien). Die Artikel werden nach dem „Diamond Open Access"-Modell publiziert. Es werden keine Druckkosten erhoben, und die Artikel sind nach Annahme durch die Redaktion online-first verfügbar auf www.tuexenia.de, sobald der Redaktionsprozess abgeschlossen ist.
Tuexenia publishes original articles, reviews, and reports on geobotany/vegetation ecology and related sciences. – Scientific manuscripts are peer-reviewed by the Editors and the Editorial Board (see Instructions to Authors). Tuexenia adheres to the "Diamond Open Access" model. Authors are not charged to cover print costs, and all manuscripts are cost-free online available.

Adresse Tuexenia-Redaktion: Thilo Heinken (Managing Editor)
Institut für Biochemie und Biologie, Universität Potsdam, Maulbeerallee 3, D-14469 Potsdam,Germany
Tel.: +49 331 9774854 E-mail: heinken@uni-potsdam.de

Die in Tuexenia (**Impact-Faktor 2019: 1,000**) publizierten Arbeiten werden in zahlreichen **Referateorganen** berücksichtigt / Tuexenia is indexed/abstracted in:
Science Citation Index Expanded (Web of Science), Web of Knowledge, Scopus, Biological Abstracts, Biosis Previews, CABabstracts, Current Contents (Agriculture, Biology & Environmental Sciences), Forestry Abstracts, Referativnyi Zhurnal.

Copyright: Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft e.V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: NS_40

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Richtlinien zur Anfertigung von Manuskripten 625-629